



KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



Juni – Juli 2020

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“
Jahreslosung 2020 | Markus 9,24





Liebe Gemeinde!

Auch wenn wir im Erzgebirge besonders das Weihnachtsfest hochhalten: Das wichtigste und größte Fest der Christenheit ist und bleibt Ostern. Jesus ist auferstanden! Er ist „der erste neue Mensch der neuen Welt.“ Er hat mit seiner Auferstehung den Tod überwunden. Wir dürfen es glaubend annehmen, dass auch wir auferstehen werden von den Toten, wie wir es im Glaubensbekenntnis sprechen.

Auch weltweit wird Ostern in der Christenheit ganz besonders gefeiert.

Und nun sollte ausgerechnet dieses Fest ausfallen wegen der Ausgangsbeschränkungen durch die Pandemie. Das war schon bitter. Da gab es vieles, auf das wir uns gefreut und geplant hatten:

Festgottesdienste, Osternachtsfeiern der Jugend, Taufen und Taufgedächtnisfeiern und natürlich das gemeinsame Abendmahl in den Gottesdiensten..., aber auch fröhliche Feiern mit Familie,

Freunden und Verwandten.

Ist Ostern ausgefallen? Natürlich nicht. Gottes Handeln ist ja souverän. Aber ich bin auch sehr dankbar für viele Zeichen und Initiativen, die trotz der Ausgangsbeschränkungen und des Kontaktverbotes etwas bezeugt haben vom Kern der Osterbotschaft. Zum Beispiel war auf vielen Straßen und Wegen der mit Kreide bemalte Schriftzug zu erkennen: **ER ist wahrhaftig auferstanden. HALLELUJA!**

Ostergräber waren in Gärten oder an Grundstücken aufgebaut und dazu gehört auch dieser Banner am Pfarrhaus in Königswalde: **Jesus lebt – auch heute.** Diese Botschaft ist wichtig. „Dank“ Corona ist sie noch deutlicher in den Ort hinein, außerhalb vor Kirchenmauern und Wohnungen zu sehen und zu hören gewesen.

Da denke ich auch an Posanengröße am Ostersonntag aus Grundstücken heraus: Christ ist erstanden... Die Aufzählung ist unvollständig... Dies alles macht deutlich: **Jesus lebt – auch heute!** Und das gilt keineswegs nur für bekennende Christen – nein, dies gilt für jeden Menschen.

Ich habe schon mehrfach gesagt: Ich bin gespannt, wie wir rückblickend diese Krisenzeit beurteilen werden. Natürlich wird es sehr unterschiedliche Bewertungen und Betroffenheiten geben. Auch blühen allerlei Verschwörungs-

theorien „christlich“ oder anders verbrämt. Wir benötigen zur Bewertung biblische Nüchternheit.

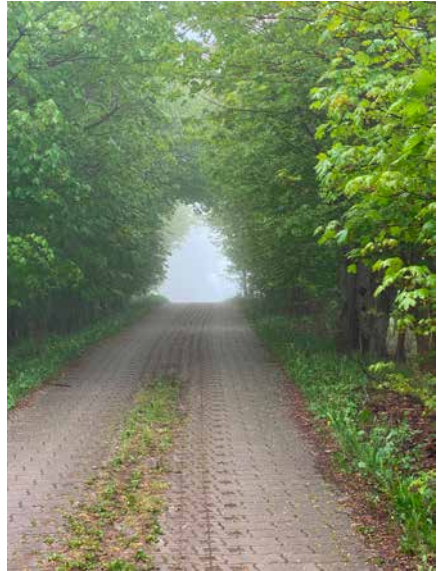
Ein Bestandteil dieser Nüchternheit ist, dass Jesus selbst in Lukas 21 Seuchen als Vorzeichen der Endzeit nennt. Dies alles mündet aber nicht in den Weltuntergang, sondern in die Wiederkunft Jesu.

All das soll uns nicht erschrecken oder entmutigen, sondern bewusst machen: Jesus Christus bleibt der Herr des Geschehens. Er hat nicht die Kontrolle verloren. Im Gegenteil: Er selbst hat die Zeichen vorausgesagt. Wir sollen das beachten, ohne deshalb gleich in „Endzeitstimmung“ zu verfallen. Aber wach sein sollen wir für das, was geschieht.

Jesus lebt – auch heute! Ich bin wiederum froh, dass diese Zeit – die sich keiner hat so träumen lassen – so viele neue Ideen unter Christen hervorgebracht hat, auch in unseren Gemeinden. Das macht mich froh und zuversichtlich. Manches sollten wir aufbewahren und auch in „normalen“ Zeiten (Aber welche Zeit ist normal?) ins Gemeindeleben einbringen.

Jesus lebt – auch heute! - auch in weltweiten Krisenzeiten, auch in persönlichen Fragen und Problemen, auch wenn vieles aus dem Ruder zu laufen scheint. Er sitzt im Regiment, er bleibt das Ziel der Geschichte, auf ihn

läuft alles zu! Darauf dürfen wir vertrauen, auch wenn wir nicht immer alles klarsehen. Aber am Ende ist Licht. Dieses Foto an einem nebligen, regnerischen Tag aufgenommen, ist dafür ein schönes Bild!



Ich freue mich darauf, wenn wir das wieder uneingeschränkt in unseren Gottesdiensten und Versammlungen feiern und auch in unseren Orten und in unsere Welt hinein bezeugen können.

Ich wünsche Ihnen – zusammen mit den Kirchvorstehern und Mitarbeitern – eine gesegnete, behütete Zeit und einen erholsamen Sommer.

Ihr Vertretungspfarrer
Martin Seltmann



Kleines ganz groß

Der Fotograf des Schnappschusses auf der Titelseite, Steffen Hahn, gab dem Foto den Namen „Karl, der Käfer“. Haben Sie den Käfer entdeckt? In den letzten Wochen wurden unsere Blicke oft auf Dinge gelenkt, die wir sonst im täglichen Leben oft übersehen. Das Aufspringen einer Knospe, das Erblühen von Bäumen und Sträuchern mit unzähligen Blüten in Gelb, Blau, Weiß oder Rosa ist eine Augenweide. Vögel fliegen unbehelligt von Ast zu Ast und bauen Nester. Ihr Gesang tut unseren Ohren gut. Gott hat seine Schöpfung gerade auch in den kleinsten Dingen perfekt gemacht wie Käfer Karl.

Alle stimmen in das Lob Gottes ein: Berge, Flüsse, die sogar in die Hände klatschen, der ganze Erdkreis. Dieses geniale Bild lesen wir in Psalm 98. Gerade die beginnende Sommerzeit führt uns deutlich vor Augen, wie groß unser Gott ist. Wie sollte er uns

dann vergessen! Und: Gerade wenn wir von der momentanen schwierigen Lage beeinflusst werden, sind die Psalmen Ratgeber. In Lob, Dank, Bitte und sogar Klage finden wir uns heute genau noch so wieder.

Christine Bräuer

Liebe Leser unseres Kirchenblattes!

In diesem Kirchenblatt werden wieder die vielfältigsten Veranstaltungen in unseren Kirchgemeinden angezeigt. Manches wird aufgrund der momentanen, aktuellen Lage wahrscheinlich noch nicht stattfinden können, vor allem die Kreise und Musikgruppen. Gottesdienste feiern wir inzwischen wieder mit den vorgeschriebenen Hygiene-Vorschriften. **Eine Bitte möchten wir eindrucklich äußern. Achten Sie weiterhin auf die aktuellen Aushänge und sagen Sie weiter oder fragen nach, was stattfindet oder auch nicht.** Zu den einzelnen Kreisen in Grumbach oder Jöhstadt wird schon immer persönlich eingeladen, achten Sie auf diese Einladungen im Briefkasten. Das heißt natürlich auch, dass Neue in den Kreisen herzlich willkommen sind. Die Musikgruppen nutzen in der Regel digitale Möglichkeiten für ihre Terminabstimmung.

Pfingsten

***Das ist das Fest,
das unser Leben wandelt
in einer Welt,
die voller Sorgen ist.
Du hast an uns so wunderbar
gehandelt,
dass unser Herz
in dir geborgen ist.
HERR, gib uns deinen Geist,
den Geist der Freude.
Verändere du die Welt,
ja HERR, noch heute.***

Johannes Jourdan



Pfingstsonntag
So, 31. Mai,
8:30 Uhr Jöhstadt
10:00 Uhr Grumbach

Die verwelkte Blüte des Löwenzahns zeigt uns, was Pfingsten bedeutet. So wie unzählige Samen an einem kleinen Fallschirm über Wiesen verbreitet werden und sich tief verwurzeln, genauso vermag der Heilige Geist unsere Herzen anzurühren und Gottes Wort in uns festzumachen. Das ist unzählige Male seit dem ersten

Pfingsten passiert, dass Leute Schuld bekannten, sich taufen haben lassen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung ihrer Schuld und den Heiligen Geist bekommen haben (nach Apostelgeschichte 2,38). Das ist das Fest, das unser Leben wirklich wandelt.

Pfingstmontag Bergmännischer Gottesdienst

Mo, 1. Juni, 9:00 Uhr

Dieser Gottesdienst steht trotz der aktuellen Umstände ganz im Zeichen der Tradition der Bergleute in unserer Region. Großes Vertrauen zu Gott hat ihre schwere Arbeit untertage geprägt.

Trinitatis

Der Satz von Paulus an die Gemeinde in Korinth beschreibt, was Trinitatis - Dreieinigkeit - ausmacht: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen (2. Korinther 13,13).

Die am Beginn der Trinitatiszeit traditionellen Jubelkonfirmationen in unseren Gemeinden sind auf den Herbst verschoben. Die genauen Daten stehen unter „Ausblick“ auf Seite 7.

Johannistag

Mi, 24. Juni

17:00 Uhr Schmalzgrube

19:30 Uhr Grumbach

19:30 Uhr Jöhstadt

Auf der Höhe des Jahres treffen wir uns zu einer Andacht auf den Friedhöfen in unseren Orten. Johannes dem Täufer mit seinem Zeugnis: „Ich bin die Stimme eines Predigers in der Wüste: Ebnet den Weg des Herrn!“ ist dieser Tag gewidmet.



Ausblick

Gottesdienste im Sommer

Wie immer werden in den Sommerferien die Gottesdienste abwechselnd jeweils 10:00 Uhr in Jöhstadt oder Grumbach stattfinden. Sehr eindrücklich ist es immer wieder, im Urlaub die Gottesdienste in den Ferienorten zu besuchen.



Galerie im Pfarrhaus

Noch immer kann kein neuer Termin für die Ausstellung „Zwiesprache mit der Natur“ mit Malerei und Grafik von Carl-Heinz Westenburger aufgrund der öffentlichen Lage bekannt gegeben werden. Diese Ausstellung ist geplant. Die Galerie wird auf jeden Fall weitergeführt.

Schulanfänger-Andacht

Sa, 29. August

12:30 Uhr Grumbach

Verschobene Fest-Gottesdienste

Konfirmation
So, 6. September
10:00 Uhr Jöhstadt

Jubelkonfirmation
So, 18. Oktober
10:00 Uhr Jöhstadt

Konfirmation
So, 11. Oktober
10:00 Uhr Grumbach

Jubelkonfirmation
So, 18. Oktober
14:00 Uhr Grumbach



Kirchenvorstandswahlen 2020

Das Datum für die Kirchenvorstandswahlen steht: **am 13. September 2020 in Jöhstadt und am 20. September in Grumbach**. Nähere Informationen zu Zeit und Ort folgen im nächsten Kirchenblatt.

Die Kirchenvorstände nehmen gern Vorschläge auf von Gemeindegliedern, die sich aktiv mit einbringen wollen oder even-

tuell vorgeschlagen werden können. Diese **Wahlvorschläge** sollen bis zum **2. August 2020** bei den jetzt amtierenden Kirchenvorständen eingegangen sein. Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf wahlberechtigten Kirchgemeindegliedern unterschrieben sein. Wir bitten um aktive Rückmeldungen.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind Mitglieder unserer Kirchgemeinden, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, konfirmiert und in die Wählerliste eingetragen sind. Im Zeitraum ab Mitte Juni 2020 können Sie per Telefon oder persönlicher Vorsprache im Pfarramt zu den bekannten Öffnungszeiten erfragen, ob Sie korrekt in der Wählerliste verzeichnet sind. Die Liste wird eine Woche vor der Wahl geschlossen, danach sind keine Änderungen mehr möglich.

Wer darf gewählt werden?

Gewählt werden dürfen Mitglieder unserer Kirchgemeinden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, nicht ordiniert sind, eine christliche Lebensführung praktizieren und ihren Rechten und Pflichten gegenüber der Kirchgemeinde nachkommen.

Am Beginn des neuen Kirchenjahres im Advent wird die Einführung der neugewählten Kir-

chenvorstände für die nächsten sechs Jahre in einem Gottesdienst sein. Sie sind wichtig für eine gute Leitung unserer Gemeinden.

Kirchenvorstände Jöhstadt und Grumbach

Konzert mit den Maxim-Kowalew-Don-Kosaken in der St. Margarethen-Kirche Grumbach

Es steht noch nicht fest, dass dieses Konzert am **Samstag, den 12. September 2020 um 19:00 Uhr** in unserer Kirche stattfinden kann. Im Moment gibt es dazu deshalb auch noch keinen Kartenvorverkauf.

Kirchenvorstand Grumbach

Konzert des MDR-Kinderchores in der St. Salvator-Kirche Jöhstadt

Der Ticketvorverkauf für das Konzert des MDR Kinderchor am **5. Dezember 2020** hat begonnen.

Ticket: 17 €

Ticket ermäßigt: 12 €

Tickets sind erhältlich über www.reservix.de und den Verkaufsstellen von reservix sowie in der Stadtverwaltung Jöhstadt. Nähere Informationen zum MDR-Kinderchorkonzert sind unter www.bergfisch.de er-

sichtlich. Dort ist auch eine Verlinkung zum online-Kartenvorverkauf gegeben.

Kirchenvorstand Jöhstadt

Rückblick

Osterkerze



Sie fällt sofort ins Auge, wenn wir unsere Grumbacher Kirche betreten: die neue Osterkerze. Hinter dem Kreuz mit den fünf symbolisierten Nägelmalen sehen wir einen bunten Regenbogen. Er ist das Zeichen für Gottes Bund mit uns Menschen und für sein Versprechen an uns, seine Schöpfung mit ihrem Kreislauf bis ans Ende der Zeiten zu bewahren. Ein silbernes Alpha und Omega unterstreichen



das. Dort wo die beiden Balken des Kreuzes übereinanderliegen, zeigt uns ein Herz den Grund für Karfreitag: Gottes Liebe zu jedem von uns. Der untere Teil der Kerze ist mit wasserblauem Wachs belegt. „Lebendiges“ Wasser gibt Jesus den, der ihn darum bittet. Nicht zu vergessen die Jahreszahl 2020. Diese „andere“ Osterzeit wird uns durch die Einschränkungen und den Ausfall der Gottesdienste immer in Erinnerung bleiben. Ein großes Dankeschön an Familie Bach für die Gestaltung unserer Osterkerze.

Renovierung der Kanzlei im Grumbacher Pfarrhaus

Sie war in die Jahre gekommen. Die publikumsfreie Zeit bot sich an, unserer Kanzlei ein neues „Gesicht“ zu geben. Wände wur-

den abgeschliffen, neu verputzt, der Fußboden erneuert, Möbel aus zweiter Hand versorgt. Damit ist wieder eine weitere Baustelle im Pfarrhaus geschafft. Andere müssen im Lauf der Zeit noch folgen, wie zum Beispiel das obere Treppenhaus bis zum Boden. Das sind die nächsten Bauaufgaben, für die gespendet werden kann. Die Arbeit von vielen fleißigen Helfern sei gesegnet.

Danke für Kollekten und Spenden

An dieser Stelle wollen wir unbedingt die Gelegenheit nutzen, denen ein großes Dankeschön zu sagen, die ihre Dankopfer und Kollekten aus den Gottesdiensten, die nicht stattfinden durften, einfach überwiesen haben. Manche Ausgaben müssen ja weiter getätigt werden.

Monatsspruch Juni:

Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.

1. Könige 8,39

31.5. Pfingstsonntag	J 8:30 Uhr PGD Kollekte: Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband	G 10:00 Uhr PGD
1.6. Pfingstmontag	J 9:00 Uhr Bergmännischer Gottesdienst	
7.6. Trinitatis	G 8:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr PGD
14.6. 1. Sonntag nach Trinitatis	G 8:30 Uhr PGD Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus	J 10:00 Uhr PGD Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus
21.6. 2. Sonntag nach Trinitatis	J 8:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr PGD
24.6. Johannistag	S 17:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof	J 19:30 Uhr Andacht auf dem Friedhof
	G 19:30 Uhr Andacht auf dem Friedhof	
28.6. 3. Sonntag nach Trinitatis	G 8:30 Uhr PGD Kollekte: kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit	J 8:30 Uhr PGD

Die Gottesdienste in Jöhstadt finden im Gemeindehaus statt.

J - Jöhstadt

G - Grumbach

S - Schmalzgrube

Z - Gemeins. GD

Monatsspruch Juli:***Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach:******Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.******1. Könige 19,7***

5.7. 4. Sonntag nach Trinitatis	G 10:00 Uhr PGD	
12.7. 5. Sonntag nach Trinitatis	J 8:30 Uhr PGD Kollekte: Arbeitslosenarbeit	G 10:00 Uhr PGD Kollekte: Arbeitslosenarbeit
19.7. 6. Sonntag nach Trinitatis	J 10:00 Uhr PGD	
26.7. 7. Sonntag nach Trinitatis	G 10:00 Uhr PGD Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude	
2.8. 8. Sonntag nach Trinitatis	J 10:00 Uhr PGD	

Bei 10:00 Uhr-Gottesdiensten werden die Kinder i. d. R. nach dem Glaubensbekenntnis zum KIGO ins Gemeindehaus eingeladen.

**Alle Gottesdienste feiern wir mit den vorgeschriebenen Hygiene-Vorschriften.
Bitte achten Sie auch auf aktuelle Aushänge!**

AGD - Abendmahlgottesdienst | PGD - Predigtgottesdienst
FGD - Familiengottesdienst | KIGO - Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben,

Wichtige Information

Die Hauptvertretung während der Pfarrvakanz übernimmt Pfarrer Martin Seltmann aus Königswalde. Seine Telefonnummer und die Mailadresse stehen unter Kontakte auf den letzten Seiten. Frau Löttsch und Frau Pomp in unseren Pfarrämtern vermitteln ebenfalls Termine mit Pfarrer Seltmann.

Während der Pfarrvakanz wird sehr darum gebeten, Taufen, Trauungen und Einsegnungen zu Traujubiläen mindestens vier Monate im Voraus in den jeweiligen Pfarrämtern anzumelden, damit ein für beide Seiten passender Termin gefunden werden kann. Eine spätere Absage ist nicht so schwierig wie eine sehr kurzfristige Planung. Weil etliche Pfarrstellen im Umkreis vakant sind, ist die Vertretungsplanung nicht einfach, vor allem wenn es die Ferienzeiten betrifft.

Außerdem ist es wichtig, sich in den Aushängen der Schaukästen unserer Kirchgemeinden über Gottesdienste und Veranstaltungen zu informieren, weil sich durch die Pfarrvakanz durchaus kurzfristige Änderungen ergeben können.

Aktuelles Baugeschehen für die Erneuerung der Glocken in der Jöhstädter St. Salvator-Kirche

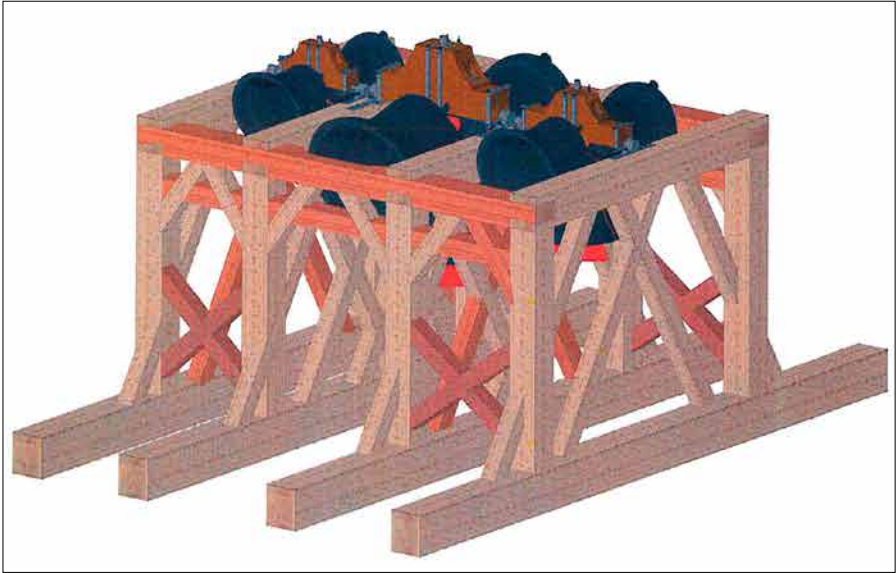
Der staatliche Bauantrag zur Ertüchtigung des historischen Glockenstuhls wurde dieses Jahr bereits durch den Kirchenvorstand beim Landratsamt Erzgebirgskreis eingereicht.

Die Auftragserteilung zur Ertüchtigung des Glockenstuhls nach der Ausschreibung erhielt die Firma Müller aus Thalheim. Eine Bauanlaufberatung fand am 4. Mai 2020 in Jöhstadt statt. Die alten Glocken werden sicher bald schweigen. Der Termin für den Glockenguss ist für Juli 2020 angesetzt. Das Ehepaar Rudloff hat mit der Firma Grassmayr in Innsbruck für Mitte Juni einen Termin zum Einziehen der Glocken abgestimmt.

Hier einige Informationen zur Ertüchtigung des Glockenstuhls für die neuen Bronzeglocken

Das Ingenieurbüro Kempe aus Dresden wurde mit der Tragwerksplanung des Glockentragwerks mit Aufarbeiten des historischen Fichtenglockenstuhls (erbaut vor ca. 170 Jahren) beauftragt.

So schrieb das Ingenieurbüro Kempe am 5. Juli 2019: „Das Glockentragwerk ist durch den Umbau für das Eisenhartgussge-



Die Isometrie

läut (1919) vielfach verändert und geschädigt worden, kann aber nach dem jetzigen Erkenntnisstand aufgearbeitet werden.“

Die Veränderungen am Glockenstuhl, welche durch den Umbau für das Eisenhartgussgeläut entstanden, werden nunmehr auf die alten Ebenen, wie im Jahr 1850, zurückbewegt. Querriegel und der Spannriegel im Querverband sind in den Ursprungszustand zu bringen. Allerdings sind die Querverbände unterdimensioniert, so dass zusätzliche Andreaskreuze in den Außenebenen eingebaut werden müssen. Die Andreaskreuze werden in Eichenholz gefertigt.

Zwei Strebenpaare, die in der Vergangenheit stark beschädigt wurden, müssen ersetzt werden. Weiterhin wird eine Bohlenlage (Fußboden) aus 45 mm starkem Eichenholz zur Verbesserung der Deckenaussteifung gefertigt. Die Isometrie verdeutlicht die einzelnen Maßnahmen am Glockenstuhl.

Kirchenvorstand Jöhstadt

Gott segne Dich

*Ich wünsch dir Gottes Segen. Ich wünsch dir seine Nähe, seine Kraft
Ein reich erfülltes Leben, über dem die Hand des Höchsten wacht
Liebe und Wärme, Gelassenheit in allem, was du tust
Dass du auch in Stürmen sicher und im Frieden mit dir ruhst
Ich wünsch dir diesen Segen*

*Ich wünsch dir Gottes Segen. Geborgenheit in Vater, Sohn und Geist
Glaube wie ein Feuer, das wärmt, und nicht in den Augen beißt
Sehnsucht und Hoffnung, Menschen, die dich in die Weite führen
Freunde, die dich tragen, Gedanken, die die Seele inspirieren
Ich wünsch dir diesen Segen*

*Gott segne dich, behüte dich, erfülle dich mit Geist und Licht
Gott segne dich
Erhebe dich und fürchte nichts, denn du lebst vor seinem Angesicht
Gott segne dich*

*Ich wünsch dir Gottes Segen. Entfalte alles, was du in dir spürst
Die Dinge, die dir liegen, auch wenn du mal gewinnst und mal verlierst
Wag neue Wege, probier dich einfach immer wieder aus
Lass dich nicht verbiegen, lebe mutig, offen, geradeaus
Ich wünsch dir diesen Segen*

*Gott segne dich, behüte dich, erfülle dich mit Geist und Licht
Gott segne dich
Erhebe dich und fürchte nichts, denn du lebst vor seinem Angesicht
Gott segne dich*

*Manchmal ist die Hand vor unseren Augen gar nicht mehr zu sehen
Und wir hoffen nur noch, dieses Dunkel irgendwie zu überstehen
Doch kein Schatten, den wir spüren, kann das Licht in uns zerstören*

*Gott segne dich, behüte dich, erfülle dich mit Geist und Licht
Gott segne dich
Erhebe dich und fürchte nichts, denn du lebst vor seinem Angesicht
Gott segne dich*

*Gott segne dich, behüte dich, erfülle dich mit Geist und Licht
Gott segne dich, Gott segne dich, Gott segne dich*

Text & Musik: Martin Pepper, Jennifer Pepper

Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG

Sonntag	7.6.	19:30 Uhr
Sonntag	14.6.	14:45 Uhr
Sonntag	21.6.	19:30 Uhr
Sonntag	28.6.	14:45 Uhr
Sonntag	5.7.	19:30 Uhr
Sonntag	12.7.	14:45 Uhr
Sonntag	19.7.	19:30 Uhr
Sonntag	26.7.	14:45 Uhr

Bibelstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag	11.6.	19:30 Uhr
Mittwoch	17.6.	19:30 Uhr
Mittwoch	24.6.	19:30 Uhr Johannisandacht
Mittwoch	8.7.	19:30 Uhr
Mittwoch	15.7.	19:30 Uhr
Mittwoch	22.7.	19:30 Uhr
Mittwoch	29.7.	19:30 Uhr

Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag	4.6.	19:30 Uhr
Donnerstag	2.7.	19:30 Uhr

Die auf diesen beiden Seiten aufgeführten Kreise und Musikgruppen, außer der Frühstückstreff in Schmalzgrube, können sich nach aktueller Lage noch nicht wieder treffen. Deshalb steht kein Datum dazu. Wann diese Zusammenkünfte beginnen, wird durch gesonderte Einladungen und Aushänge bekanntgegeben. Dann gelten für alle Veranstaltungen die aktuellen Hygieneregeln.

Jöhstadt

Kirchenmusik

Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Kinderchor	gemeinsam in Grumbach	
Kirchenchor	donnerstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	

Christenlehre (außer in den Ferien)

Klasse 1 – 3	mittwochs	14:00 Uhr
Klasse 4 – 6	mittwochs	15:45 Uhr

Konfirmandenunterricht (siehe Grumbach)

Junge Gemeinde	freitags	17:00 Uhr
-----------------------	----------	-----------

Gruppen und Kreise

Älterenkreis	Mittwoch,	14:30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch,	19:30 Uhr
Erwachsenen-Treff	Mittwoch,	19:30 Uhr

Grumbach

Kirchenmusik

Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	19:30 Uhr
Kurrende	freitags (außer Ferien)	17:30 Uhr
Gospelchor	freitags	19:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Mittwoch	14:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag	19:30 Uhr
HOPE für alle ab Klasse 7 – nach Vereinbarung	Sonntag,	10:00 Uhr

Schüler-Bibelkreis (außer Ferien)

Klasse 1 – 3	donnerstags	15:15 Uhr
Klasse 4 – 6	donnerstags	16:30 Uhr

Konfirmandenunterricht (in Grumbach)

Klasse 7	dienstags (nach Vereinbarung)	17:30 Uhr
----------	----------------------------------	-----------

Schmalzgrube

Frühstückstreff

Forellenhof Schmalzgrube	Mittwoch, 17.6., 15.7.	09:00 Uhr
--------------------------	---------------------------	-----------

Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt

Pfarramt Jöhstadt | Schlüsselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Tel.: 037343 / 22 27 | Fax: 037343 / 8 82 03

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt

Mo 16:30 Uhr – 18:00 Uhr | Do 9:30 Uhr – 11:00 Uhr

Achtung: Bitte Änderungen der Bankverbindungen beachten!

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE48 3506 0190 1682 2000 10 bei der KD-Bank

Pachten, Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.:

IBAN-Nr. DE88 8705 4000 3571 0002 33 bei der Erzgebirgssparkasse

Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und Seelsorge: Pfarrer Martin Seltmann, Königswalde

Tel.: 03733 / 22301 | E-Mail: martin.seltmann@evlks.de

Kantor Andreas Rockstroh

Gemeindepädagogin Christine Bräuer

Verwaltungsmitarbeiterin Annett Lötzsch

Kirchenführungen übernimmt Herr Seifert.

Telefonnummer ist in unseren Pfarrämtern zu erfragen.

Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:

mittwochs und samstags 15:00 bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten unserer Galerie können über unsere Pfarrämter und unter 2309 bzw. 21 729 vereinbart werden.

Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00-17:00 Uhr | Fr 9:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube

Tel: 037 342 / 149 700

Fax: 037 342 / 148 48

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

*Chorgesang bei Trauerfeiern direkt mit Kantor Rockstroh vereinbaren
Telefon 037343/210 210 oder Handy-Nummer, 0162 5815303.*

Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Tel.: 037343 / 24 68 | Fax: 037343 / 16 98 18

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach

Mo 9:00 Uhr – 12:00 Uhr | Freitag 18:30 Uhr – 19:30 Uhr

Achtung: Bitte Änderung der Bankverbindungen Kirchgemeinde Grumbach beachten!

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE03 3506 0190 1612 1800 12 bei der KD-Bank

Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.

IBAN-Nr. DE64 8705 4000 3574 0001 96 bei der Erzgebirgssparkasse

Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und Seelsorge: Pfarrer Martin Seltmann, Königswalde

Tel.: 03733 / 22301 | E-Mail: martin.seltmann@evlks.de

Kantor Andreas Schmidt-Brücken

Gemeindepädagogin Christine Bräuer

Verwaltungsmitarbeiterin Gabriele Pomp

Gedankt wird für die Bilder von Miriam Bräuer und Steffen Hahn

Impressum Kirchenblatt

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und

der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Kirchenvorstände Jöhstadt und Grumbach

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Benjamin Bach und Stephan Mehnert

Kontakt zur Redaktion:

per Email an kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

und/oder kg.joehstadt@evlks.de

Das Kirchenblatt erscheint aller zwei Monate und wird von ehrenamt-

lichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt.

Die Kosten betragen 0,50 € pro Ausgabe bzw. 3 € im Jahr und können direkt bei den Helfern abgerechnet oder auf das Konto Ihrer Kirchgemeinde

überwiesen werden. Wer den Betrag zusammen mit dem Kirchgeld über-

weist, gebe bitte im Überweisungstext „**Kirchgeld + Kirchenblatt**“ an.

Spendenaktion



Neue Glocken
für die Jöhstädter
St.-Salvator Kirche!

Liebe Jöhstädter,
liebe Freunde in Nah und Fern,

täglich erklingen die Glocken unserer Kirchen.
Sie rufen zum Gebet, begleiten uns zu festlichen Anlässen und geben
uns Orientierung zu den Tageszeiten. Einem Ort ohne Glockenschlag
fehlt der verbindende Klang zwischen Himmel und Erde.

**Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende unser Glockengeläut schon in
diesem Jahr 2020 wieder erschallen zu lassen!**

Der Kirchenvorstand

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD Bank - **IBAN DE48 3506 0190 1682 2000 10**
Spendenzweck: - Glocken und Glockenerhaltung -

Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt | Schlösselweg 45 | 09477 Jöhstadt
Tel.: 037343 / 22 27 | E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | www.bergfisch.de